

Daytrading

Fujimoto

2026

ISBN 978-3-8006-7777-1

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

SHIGERU FUJIMOTO

DAYTRADING


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

DAY TRADING

Ratschläge des 89-jährigen Daytraders
Shigeru, der allein ein Vermögen
von 11 Mio. Euro aufgebaut hat –
und immer noch jeden Tag handelt

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

von

Shigeru Fujimoto

Aus dem Japanischen übersetzt von
Franziska Dotschuweit

VERLAG FRANZ VAHLEN MÜNCHEN

87 SAI, GENEKI TRADER SHIGERU-SAN NO OSHIE by Shigeru Fujimoto
Copyright © 2023 Shigeru Fujimoto
All rights reserved.
German translation copyright © 2026 Verlag Vahlen
Original Japanese language edition published by Diamond, Inc.
German translation rights arranged with Diamond, Inc. through The English Agency
(Japan) Ltd.

vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 7777 1
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 8006 7778 8

© 2026 Verlag Franz Vahlen GmbH,
Wilhelmstr. 9, 80801 München
info@vahlen.de
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Medienservice Frauchiger
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Produktion: Sieveking Agentur, München
Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie
Bildnachweis: Diamond, Inc.



vahlen.de/nachhaltig
produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Die 5 Trading-Techniken

DES 89-JÄHRIGEN, AKTIVEN DAYTRADERS SHIGERU



1. Früh aufstehen und die Wertpapiere für die Transaktionen des Tages festlegen

Ich stehe jeden Morgen um 2 Uhr auf, lese die Wirtschaftsnachrichten und schaue mir die Trends am amerikanischen Aktienmarkt oder im Bereich der Futures an. Die Wertpapiere, zu denen es positive Neuigkeiten gibt, nehme ich in die »engere Wahl heutiger Trades«.

2. Überprüfen der Entwicklung einzelner Wertpapiere anhand von Charts und Geschäftsberichten

Ich überprüfe die Entwicklung der Wertpapiere, die in meine »engere Wahl heutiger Trades« gekommen sind anhand von Charts und Geschäftsberichten. Dabei nutze ich technische Analysewerkzeuge wie Candlestick-Charts, den RSI (Relative Strength Index) oder den MACD (Moving Average Convergence Divergence), um über das günstigste Timing für Kauf bzw. Verkauf zu entscheiden. Anhand von Quartalsberichten beurteile ich, ob in Zukunft bei bestimmten Unternehmen mit einem Kursanstieg zu rechnen ist.

3. Platzieren von Orders als Limit-Order oder im Margin-Trading

Bevor die Börse öffnet, platziere ich Orders mit von mir festgelegtem Kaufkurs für vielversprechende Aktien. Der Zeitraum von 9 bis 10 Uhr, wenn die Börse öffnet, ist die Zeit mit den intensivsten Preisschwankungen und der höchsten Anzahl an Orders. Ich nutze in diesem Zeitraum so oft wie möglich Margin-Trading für den Kauf und Verkauf.

4. Gewinne realisieren auch bei geringen Kurssteigerungen (Gewinnmitnahme)

Ich bin nicht darauf aus, mit einem einzigen Trade riesigen Gewinn zu machen. Selbst ein Preisanstieg von 3 Cent führt zu einem Gewinn von 150 Euro, wenn ich 5.000 Aktien verkaufe. Ich behalte das Chart und die Orderbuch-Tiefe im Auge, um den besten Zeitpunkt für Käufe und Verkäufe nicht zu verpassen.

5. Aufzeichnen der getätigten Transaktionen und Reflexion des Tages

Nach Börsenschluss halte ich alle Transaktionen des Tages in einem Notizbuch fest. Zu jeder Transaktion überlege ich mir, ob das Timing gestimmt hat und nutze diese Erkenntnisse für künftige Käufe bzw. Verkäufe.

So finden Sie lukrative Aktien – die 6 wichtigsten Tipps

Was anhand der Bilanz zu prüfen ist:

1. Steigen Umsatz und Gewinn?

Auch im Bereich des Daytradings ist es wichtig, dass das betreffende Unternehmen langfristig wächst.

2. Gibt es Dividendenerhöhungen oder besteht Spielraum dafür?

Eine Dividendenerhöhung zeugt davon, dass das Geschäft gut läuft und dass das Unternehmen seine Aktionäre schätzt.

3. Sind KGV und KBV niedrig genug?

Grundlegende Richtwerte sind: KGV unter 15, KBV unter 1

Was anhand der Charts zu prüfen ist:

4. Sind am Candlestick-Chart Signale für den Kauf oder Verkauf abzulesen?

Der richtige Einsatz von »5-Minuten-Charts«, »Tages-Charts« und »Wochen-Charts« macht Kurstrends sichtbar.

5. Liegt der RSI im überverkauften oder unterkauften Bereich?

Als grundlegende Regel gilt: Ein RSI unter 30 signalisiert einen Kauf, ein Wert über 70 einen Verkauf.

6. Wird das Wertpapier aktiv gehandelt?

Um Trades zum gewünschten Zeitpunkt ausführen zu können, braucht es ein gewisses Handelsvolumen.





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

beck-shop.de

VORWORT

Aktiver Daytrader mit 89 17

TEIL 1

70 Jahre Trading-Tätigkeit, begonnen mit 19 Jahren 21

Meine Kindheit in Armut 23

Meine Begegnung mit Aktien in einer Tierhandlung 25

Als Betreiber eines Mahjong-Salons: 400-mal höheres
Monatseinkommen im Vergleich zur Tierhandlung 28

Die Begeisterung für Wandelanleihen macht mich zum Vollzeit-Trader 30

Als die Wirtschaftsblase platzt, sinkt mein Vermögen von 6,1 Mio. Euro
auf 1,2 Mio. Euro 33

Mit 66 Jahren kaufe ich mir einen Computer und tätige meine Börsengeschäfte erstmals online	36
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 1: »Lass den Markt für sich selbst sprechen«	39

TEIL 2

80 Aktien und rund 3,7 Mio. Euro Handelsvolumen

pro Monat	45
Die vier Hauptvorteile des Daytradings	47
Grundlagen des Daytradings I: »Market-Order« und »Limit-Order«	51
Grundlagen des Daytradings II: »Spot-Trading« und »Margin-Trading«	52
Die Schlacht beginnt um 2 Uhr morgens	65
Warum bei mir um 4 Uhr morgens die Türklingel geht	72
Jede Morgen lege ich das Ziel für die »Schlacht des Tages« fest	75
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 2: »Lass den Fisch am Kopf und am Schwanz zappeln – und sichere dir das Filet.«	78
Über die Schulter geschaut – alle meine Trades an einem normalen Tag ...	79
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 3: »Verkaufen, kaufen, ruhen.«	96

TEIL 3

Shigerus 1-2-6-Regel aus 70 Jahren Trading-Erfahrung 101

Fokus auf die »Steigerung von Einnahmen, Gewinnen und Dividenden« ...	103
Die 1-2-6-Regel für den Aktienhandel	106
Erst das Geschäftsmodell verstehen, dann kaufen	108
Für Daytrading geeignete und ungeeignete Aktien	110
Aktien von KMU stellen das zentrale Schlachtfeld dar	113
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 4: »Je höher der Berg, desto tiefer das Tal.«	118
Mein Schwerpunkt liegt auf »Technischer Analyse«	119

Der richtige Zeitpunkt für Kauf und Verkauf	134
»Bilanz-Trades« sind mein Spezialgebiet	139
Das »Japan Company Handbook« richtig nutzen	142
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 5: »Der Fischer beobachtet die Gezeiten«	145

TEIL 4

Bei steigenden Kursen verkaufen, bei fallenden

Kursen kaufen	149
Es sind nicht die neuesten Meldungen, die den Kurs bewegen	151
Lassen Sie sich nicht von Ihrer Intuition oder vergangenen Erfolgen leiten	155
Auch wenn ein Kurs höchstwahrscheinlich weiter steigt – kaufen Sie nicht	157
Hinter den Aussagen bekannter Trader steckt immer eine Absicht	160
Ich habe keine Angst vor Nachkäufen	163
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 6: »Halber Preis, davon 80 %, minus 20 %«	164
So bestehe ich im Kampf gegen institutionelle Trader	165
Warum ich gerade als privater Trader im Rennen gegen institutionelle Trader die Nase vorn habe	167
Vorsicht vor »Pump-and-Dump«-Aktien	169
Achtung auch im Umgang mit Sekundärinvestments kurz nach Börsengängen	171
Ich Sorge mich nicht wegen Verlusten	175
Die japanischen Aktien können noch weiter wachsen	176
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 7: »Der Weg zu wahren Erfolg führt gegen den Strom.«	179

TEIL 5

Daytrading ist das ultimative »Gehirnjogging«	183
Was es an mentaler Einstellung, Technik und körperlichen Voraussetzungen braucht, um Erfolg an der Börse zu haben	185
Auch mit zunehmendem Alter ist mein Urteilsvermögen ungetrübt	187
Gutes Essen und Haustiere vertreiben mir die Müdigkeit	189
Erfolg als Trader erfordert Entschlossenheit	191
Shigerus liebste Börsenweisheiten – Nr. 8: »Ein Trader liebt die Einsamkeit.«	194
Ich mag Aktien einfach	199
Stichwortverzeichnis	203


beck-shop.de
 DIE FACHBUCHHANDLUNG

Ich wurde 1936, im Jahr des Putschversuchs vom 26. Februar, in der Präfektur Hyôgo als Kind armer Bauern geboren und war dabei das Jüngste von vier Geschwistern.

Nach der Oberschule bekam ich eine Anstellung in einer Tierhandlung. Dort unterhielt ich mich mit einem Kunden, der Börsenmakler war, über Aktien. Mit 19 kaufte ich dann drei Aktien und stieg damit ins Trading ein.

In den 70 Jahren, die seitdem vergangen sind, habe ich den Wandel der Zeiten und verschiedenste historische Wendepunkte miterleben können – darunter die Boomphase der japanischen Wirtschaft von 1955 bis 1973, der Schwarze Montag, das Platzen der japanischen Wirtschaftsblase 1991, das Große Erdbeben von Kobe 1995, der Lehmann-Schock, die Erdbeben-Katastrophe in Tōhoku 2011 sowie die Corona-Krise.

Im Fernsehen und in Zeitschriften werde ich manchmal als »Japans Buffett« bezeichnet.

Der Zusammenbruch der japanischen Wirtschaftsblase reduzierte mein damaliges Vermögen von umgerechnet 6,1 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro. Auch wenn mir dieser Zusammenbruch am Ende hohe Verluste gebracht hat, so bin ich doch insgesamt dankbar dafür: Dank der Blase konnte ich erst ein Vermögen von 6,1 Mio. Euro aufbauen, von dem am Ende immer noch 1,2 Mio. Euro übrig blieben.

Heute bin ich knapp 90 Jahre alt, mein Vermögen ist auf umgerechnet 11 Mio. Euro angewachsen, und ich stelle mich als aktiver Daytrader



jeden Tag dem Börsengeschehen. Dabei tätige ich monatlich Wertpapiergeschäfte im Wert von ca. 3,7 Mio. Euro.

Der Wunsch, Geld zu verdienen, ist für mich eher nebensächlich. Vielmehr macht es mir einfach so großen Spaß, mich mit Aktien zu beschäftigen, dass ich dafür auch jeden Morgen um 2 Uhr aufstehe.

Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal ein Buch schreiben würde, aber wenn ich schon eines schreibe, dann soll es auch für alle Leserinnen und Leser nützlich sein. Deshalb werde ich über alles schreiben – angefangen bei meinem Alltag bis hin zu meinen Trading-Methoden – ohne etwas zu verheimlichen.

Daytrading ist auch das ultimative »Gehirnjogging«.

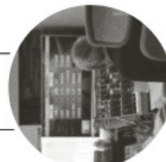
Ich habe nämlich keine Zeit zu verkalken.

Die Schlacht
beginnt um 2
Uhr morgens

Ein Tag im
Leben des 87-
jährigen, aktiven
Daytraders
Shigeru

Zeit	Aktivität	2:00	4:00	4:20	5:00	6:00	7:00	8:00	9:00	11:30	11:50	12:30	15:00	20:00
		Aufstehen, Kaffee, den Finanz- und Wirtschafts- sender CNN, "CNBC" einschalten, Situation am amerikani- schen Auenmarkt überprüfen	Die Tageszeitung Nihon Keizai Shimbun ("Nikkei"), lesen	Die Auktionen von neuem den Trades des Vortages prüfen	(während der Zeit Schnaps mit in den USA) Handels- ende für US- Future	Die Trades mit japanischen Future prüfen, Futurock in den USA) Handels- ende für US- Future	Spazier- gang	Die elektronischen Kauf- und Verkaufs- preise in Ordnung überprü- fen	Börsen- eröffnung - Beginn des Vormittags- handels	Börsen- schluss für den Vormittags- Handel, Trades ins Notizbuch eintragen	Mittagessen	Börsen- eröffnung - Beginn des Nachmit- tagshandels	Leichte Mahlzeit / Baden	Zu Bett gehen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

VORWORT

Aktiver Daytrader mit 89

Ich bin 1936 geboren, werde also im Jahr 2026 stolze 90, und bin aktiver Daytrader. Mit dem Börsenhandel angefangen habe ich im Alter von 19 Jahren, also blicke ich auf über 70 Jahre Trading zurück. Das sage ich nicht, um mich mit meiner langjährigen Erfahrung zu brüsten. Ich mag Aktien einfach, und dadurch bin ich irgendwie über so viele Jahre dabeigeblichen.

Mir ist auch bisher nicht der Gedanke gekommen, dass ich über das Trading etwas zu sagen hätte. Aber ich wurde von einem Redakteur angesprochen: »Ihr Lebensstil und Ihre Herangehensweise an das Trading sind sehr faszinierend. Ich würde mir sehr wünschen, dass sie Ihre Erkenntnisse aus 70 Jahren Trading-Erfahrung weitergeben!«

In den besagten 70 Jahren haben sich die Zeiten tatsächlich ziemlich geändert. Den mageren Jahren während und nach dem Krieg folgten die Zeiten des rasanten Wirtschaftswachstums sowie der Wirtschaftsblase und deren Zusammenbruch. Danach kamen die »drei verlorenen Dekaden«¹ ... Ich habe all das mit eigenen Augen gesehen und als Trader die Auswirkungen am eigenen Leib erfahren.

¹ Die »drei verlorenen Dekaden« beziehen sich auf den Zeitraum von den frühen 1990er-Jahren bis zu den frühen 2020er-Jahren nach dem Zusammenbruch der Wirtschaftsblase in Japan. Nach dem massiven Einbruch der Immobilien- und Aktienkurse gingen Banken und Wertpapierfirmen bankrott, und Unternehmen führten Umstrukturierungen und Kostensenkungen durch.

Auch in meinem eigenen Leben blicke ich auf Höhen und Tiefen zurück: Um 1986 herum begann ich mich in Vollzeit auf den Börsenhandel zu konzentrieren, ohne einem anderen Beruf nachzugehen. Aber das Platzen der Wirtschaftsblase ließ meine Mittel schrumpfen, und es gab eine Zeit, in der ich nicht viel investieren konnte.

Außerdem bekam ich als Einwohner der Stadt Kobe das große Erdbeben von 1995 direkt zu spüren. Ich habe erst 2002 wieder ernsthaft angefangen, in Aktien zu investieren, als ich mit dem Online-Trading begann.

Nach dem Platzen der Wirtschaftsblase schrumpfte mein Vermögen von umgerechnet 6,1 Mio. Euro² auf 1,2 Mio. Euro. Aber durch meine täglichen Trading-Aktivitäten ist mein Vermögen wieder auf etwa 11 Mio. Euro angewachsen. Mein monatliches Handelsvolumen beläuft sich heute auf etwa 3,7 Mio. Euro.

Manchmal ernte ich für diese Zahlen begeistertes Staunen, aber ich selbst kann mich damit nicht zufriedengeben. Mein Leben dreht sich um Aktien, und wenn ich meinen Aufwand berücksichtige, dann denke ich nicht, dass 11 Mio. Euro genug sind. Deshalb kann ich noch nicht sterben – Sie verstehen?

Vermutlich investieren die meisten Menschen an der Börse, weil sie zu mehr Geld kommen wollen. Selbst die japanische Regierung versucht durch verschiedene Maßnahmen, die Bevölkerung dazu zu bewegen, ihre Ersparnisse an der Börse anzulegen.

Aber ich betreibe Trading nicht um des Geldes willen. Der Grund, der mich bis heute hat weitermachen lassen, ist, dass ich Aktien ganz einfach mag.

Natürlich streite ich nicht ab, dass ich damit auch Geld verdienen will. Ich glaube nur, wenn man schon Trading betreibt, ist es besser, man hat auch Spaß daran.

Gerade weil mich die Leidenschaft antreibt, bin ich schon immer bereit gewesen, verschiedenste Ansätze auszuprobieren und mich immer wieder in die Schlacht zu wagen – das Geld kam dann immer automatisch.

² Alle in diesem Buch angegebenen Preise basieren auf aktuellen Umrechnungskursen und Marktpreisen zum Zeitpunkt der Übersetzung (13. April 2025: 1 Euro = 163 JPY). Da diese schwanken, dienen die Werte lediglich zur Orientierung.

Ich glaube übrigens nicht, dass ich etwas Besonderes tue. In den letzten Jahren habe ich immer mehr Anfragen vom Fernsehen, von Zeitschriften und Onlinemedien, ja sogar von ausländischen Medien erhalten. Ich denke jedoch, dass ich nur das Offensichtliche tue, daher verstehe ich immer noch nicht wirklich, warum ich diese Anfragen bekomme.

Vielleicht ist es einfach nur ungewöhnlich, dass ein alter Mann online mit Aktien handelt.

Ich kaufe Aktien mit fallendem Kurs und verkaufe Aktien mit steigendem Kurs. Das ist alles, was ich tue. Das ist das ganze Geheimnis des Tradings, so wie es schon immer war, wie es jetzt ist und wie auch die nächsten 100 Jahre bleiben wird.

Als ich gefragt wurde, ob ich nicht ein Buch veröffentlichen möchte, sagte ich zunächst: »Ich glaube nicht, dass ich jemals ein Buch schreiben könnte. Niemand würde es kaufen.« Aber darauf sagte jemand zu mir: »Es gibt nicht viele Menschen, die im Alter von 89 Jahren Daytrading betreiben. Das ist wirklich spannend, also bitte teilen Sie Ihre Erfahrungen mit den Menschen.« Also fing ich an zu schreiben.

Das Einzige, was ich wirklich mit Stolz sagen kann, ist, dass ich in diesem Buch alles, was ich zu sagen habe, offen dargelegt habe.

Für viele Menschen, die mit Aktien Geld verdienen, ist genau das undenkbar. Sie verwenden Pseudonyme oder bleiben anonym – außer sie wittern eine Gelegenheit, Profit zu machen, dann melden sie sich zu Wort. Aber selbst dabei halten sie ihre Fehler lieber bedeckt.

Ich habe in dieser Hinsicht weder Selbstbeweihräucherung betrieben noch irgendetwas zurückgehalten. Ich habe also genauso dargestellt, wie es eben ist – von meiner Art des Tradings bis hin zu meinem Alltag.

Ich glaube, dass dieses Buch sowohl für Leser von Nutzen sein kann, die noch nie zuvor in Aktien investiert haben, als auch für solche, die bereits Trading betreiben, aber keine Ergebnisse sehen.

Trading ist wirklich eine Sache mit Tiefgang und deshalb so faszinierend. Und für jeden, der es versuchen möchte, spielt das Alter überhaupt keine Rolle.

Nichts würde mich glücklicher machen, wenn nur ein paar Leser nach der Lektüre dieses Buches denken würden: »Trading scheint eine interessante Sache zu sein« oder »Ich muss mich einfach noch mehr anstrengen.«

bleiben Sie also bis zur letzten Seite bei mir.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG